

# Erfahrungen auf dem Weg zum ausgewogenen Nebeneinander im Nachtleben



# Facts

- Lage am See
- Wohn- und Bildungsstadt
- Rund 21'000 Einwohner
- Ausländeranteil 21%

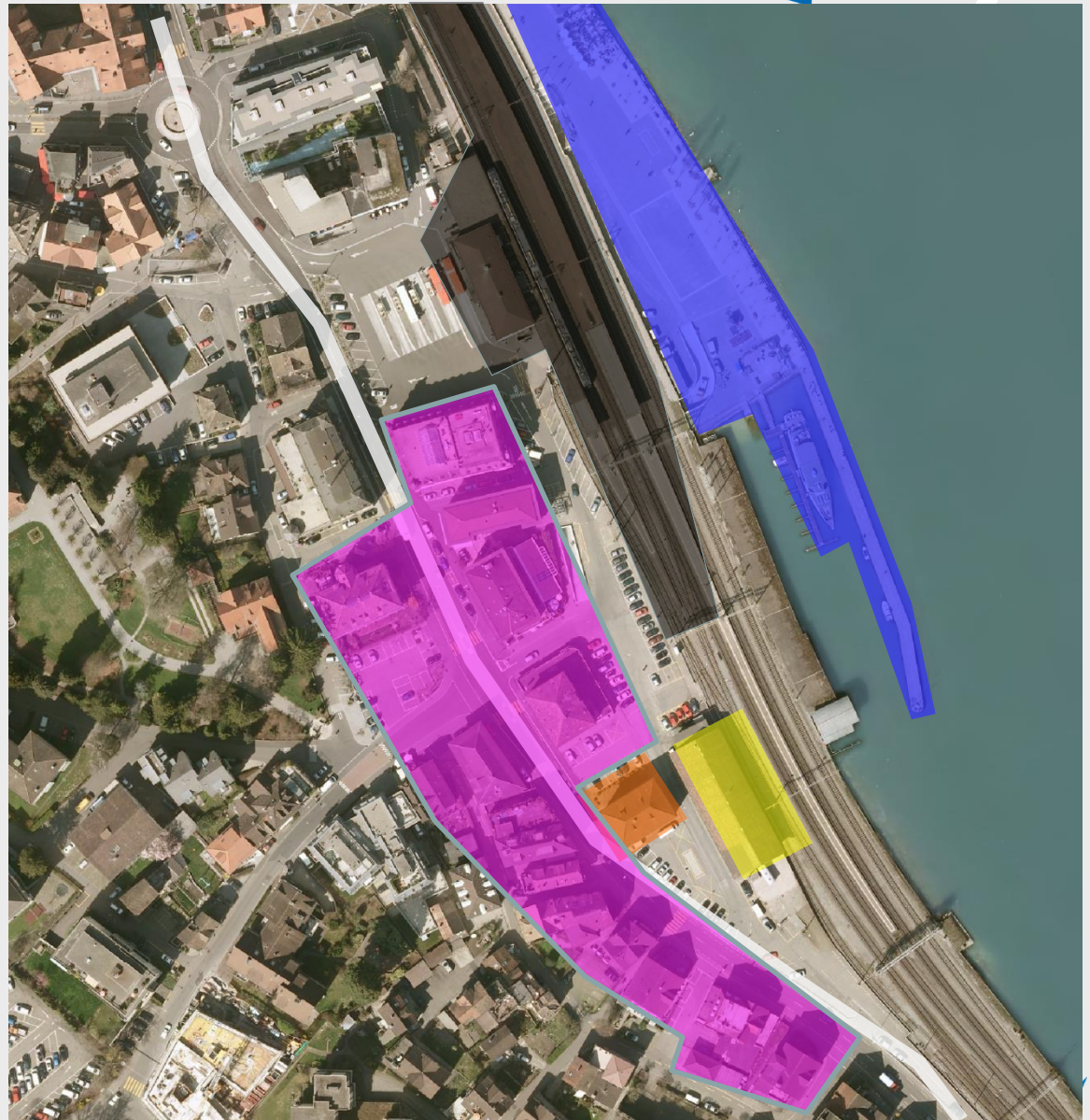


# Facts

- Städtischer Kern – ländlicher Berg
- Distanz zu Zürich HB: 19km,  
17 ÖV-Minuten

# Situation

- Seestrasse
- Bahnhof
- Seeplatz
- Güter-  
schuppen
- Jugendhaus
- Gemischte  
Nutzung



# Situation heute

- Weitgehend konfliktarmes Nebeneinander
- Bars/Restaurants
- Personen im Aussenraum
- Wohnnutzung
- Gewerbliche Nutzung

# Situation Sommer 2009

- Häufige Lärmklagen
- Häufige Klagen über Littering
- Zu viele Polizeieinsätze

- Einberufen einer Arbeitsgruppe mit allen Beteiligten der Verwaltung
- Miteinbezug Politik
- Besprechungen mit externen Beteiligten
- Leitgedanke:  
**«Aus Betroffenen Beteiligte machen»**

# Massnahmen

- Prüfen von zusätzlichen Reinigungsdiensten und zusätzlichem Sicherheitsdienst mit Kostenbeteiligung der Wirte



# Massnahmen

- Probebetrieb Sicherheitsdienst
- Prüfung Pilotbetrieb mit sip züri
- Pilotbetrieb sip wädi ab 2011, seit 2013 unbefristet

# Irrtümer

- Annahme die Anwohner sprechen mit einer Stimme
- Annahme der Sicherheitsdienst löse das Problem

# Erfolgsfaktoren

- Vernetzter Ansatz
- Politische Abstützung
- Direkter Kontakt Anwohner-Restaurateure
- sip als Ergänzung

**Danke!**

**Fragen?**